

Ein Leben lang
neugierig 😊



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Willkommen an der Hochschule Osnabrück, der größten Fachhochschule Niedersachsens! An drei Standorten bieten wir rund 100 Studiengänge mit Praxisbezug, eine beeindruckende Lehr- und Forschungsstärke sowie individuelle Entfaltungsmöglichkeiten. Unsere Studierenden profitieren von der wissenschaftlichen und beruflichen Expertise der Lehrenden, unserer internationalen Vernetzung und einem modernen Hochschulmanagement. Zur Unterstützung suchen wir Menschen, die innovativ handeln und ein Leben lang neugierig bleiben wollen.

In der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur der Hochschule Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur der BesGr. W 2 zu besetzen:

PROFESSUR FÜR NACHERNTEPHYSIOLOGIE UND ROHSTOFFQUALITÄT

Kennziffer AuL 278 P0725

Die Professur ist hauptberuflich im Rahmen einer Vollzeitstelle im Bereich der Agrarwissenschaften der Fakultät und hier vornehmlich in den Bachelorstudiengängen „Angewandte Pflanzenbiologie – Gartenbau, Pflanzentechnologie“, „Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelproduktion“ und „Management nachhaltiger Ernährungssysteme“ sowie im Masterstudiengang „Angewandte Pflanzenwissenschaften“ denominiert. Die künftige Stelleninhaberin oder der künftige Stelleninhaber soll aufbauend auf dem eigenen Werdegang in Lehre, Forschung und Transfer nacherntephysiologische und qualitätsrelevante Aspekte von Kulturpflanzen anbauorientiert vertreten. Dabei besteht eine enge Vernetzung mit der Professur „Entwicklungsphysiologie von Kulturpflanzen“ sowie der später zu besetzenden Professur im Bereich Kulturräum und Kultursystem-Entwicklung.

Eingebettet in einen weitläufigen Park bietet der Campus in Osnabrück-Haste ein inspirierendes Ambiente für Studierende und Lehrende. Es erwarten Sie exzellent ausgestattete Labore, großzügige Freiland- und Gewächshausflächen, innovative Indoor-Farming-Systeme sowie hochmoderne Versuchslager (ULO, DCA) für gartenbauliche Produkte. Diese Infrastruktur schafft ideale Voraussetzungen für praxisorientierte Lehre und Forschung in den angewandten Pflanzenwissenschaften. Die enge Vernetzung mit angrenzenden Disziplinen wie Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion und Bioverfahrenstechnik an der Fakultät eröffnet zudem vielfältige Kooperations- und Gestaltungsmöglichkeiten in einem interdisziplinären Umfeld.

Als Voraussetzungen für die Berufung auf eine Professur an der Hochschule Osnabrück gelten die Kriterien des NHG (<https://www.hs-osnabrueck.de/berufungskriterien>). Diese sind zwingend zu erfüllen.

Für die ausgeschriebene Professur sind diese Kriterien nach § 25 (1) NHG wie folgt spezifiziert:

- Erwartet wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Bezügen zu den Inhalten und Aufgaben der Professur.
- Der Nachweis der besonderen Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit ist i. d. R. über eine überdurchschnittliche Promotion zu erbringen. Der Nachweis promotionsadäquater Leistungen ist ggf. möglich.
- Der berufliche Werdegang (5-jährige berufliche Praxis, davon mind. 3 Jahre außerhalb des Hochschulbereichs) muss nachweisliche Bezüge zu den Inhalten und Aufgaben der Professur aufweisen. Zudem müssen sich aus der Tätigkeit besondere Leistungen gemäß § 25 (1) NHG ergeben.
- Die Begeisterung für die Besonderheiten des Fachs und die Unterstützung der Studierenden bei ihrer Kompetenzentwicklung stehen im Fokus der zukünftigen Stelleninhaberin/ des zukünftigen Stelleninhabers

Ein Leben lang
neugierig 😊



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



(pädagogisch-didaktische Eignung). Entsprechende Lehrerfahrungen – vorzugsweise mit Studierenden – sind daher nachzuweisen.

Darüber hinaus sind die folgenden Qualifikationen wünschenswert:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der gartenbaulichen Pflanzenproduktion, vorzugsweise im Bereich Obstbau und/oder Gemüsebau
- Kenntnisse und Erfahrungen in der anwendungsorientierten Pflanzentechnologie
- Erfahrung in inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit
- Führungserfahrung, insbesondere in Teams, kooperativer Führungsstil gegenüber Studierenden und Mitarbeitenden
- Gender- und Diversitykompetenz
- Interkulturelle Erfahrungen in einem internationalen Umfeld
- Befähigung zur Übernahme von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache

Wir freuen uns auf eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit, die sich bei uns in Lehre und Forschung fachübergreifend einbringt. Motivierte Studierende, spannende Projekte und engagierte Kolleginnen und Kollegen warten auf Sie!

Auch das dürfte Sie interessieren:

Die Hochschule Osnabrück tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein. Da wir den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen wollen, freuen wir uns besonders auf Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Außerdem möchten wir verstärkt Bewerberinnen und Bewerber mit Kompetenzen in den Themenfeldern Gender, Diversity und Familiengerechtigkeit gewinnen. Für weitere Auskünfte können Sie sich gern an das Büro der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten (Telefon: 0541 969-2955) wenden.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form – möglichst als ein PDF - unter Angabe der Kennziffer bis zum 13.08.2025 an folgende Adresse:

Präsident der Hochschule Osnabrück | Postfach 1940 | 49009 Osnabrück
berufungen@hs-osnabrueck.de | www.hs-osnabrueck.de